



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

ELSE  
FRENKEL -  
BRUNSWIK  
INSTITUT  
FÜR DEMOKRATIEFORSCHUNG IN SACHSEN

# Antifeminismus – aktuelle Konflikte und Herausforderungen

Charlotte Höcker & Johanna Niendorf

Netzwerktagung „Antifeminismus begegnen – Demokratie stärken“

28.10.2024, Dresden

# WAS IST ANTIFEMINISMUS?

## DREI VERWANDTE BEGRIFFE...

- **Misogynie:** Vorstellung einer ontologischen Minderwertigkeit von Frauen, die in patriarchalen Gesellschaften verbreitet und tief in die Kultur eingeschrieben ist (Planert, 1998), verbunden mit Straf- und Kontrollbedürfnis gegenüber Frauen (Manne, 2019)
- **Sexismus:** Rekurs auf biologische Unterschiede zwischen den Geschlechtern in Verbindung mit traditionelle Rollenzuschreibungen und der Überlegenheit des Mannes (Planert, 1998; Heitmeyer, 2002)
- **Antifeminismus:** politisch ausgerichtete (organisierte) Gegnerschaft gegenüber Gleichberechtigung und Emanzipation (Lang & Peters, 2018)

# Antifeminismus

*Verteidigung einer hierarchischen, ‚natürlichen‘ Geschlechter- und Gesellschaftsordnung*

Normative Vorstellungen in Bezug  
auf Geschlecht und Sexualität

Heterosexuell-männliche  
Vorherrschaft

Heterosexuelle, traditionelle  
Kleinfamilie



*Feinbildkonstruktionen*



Homosexuelle ☐

Feministinnen

Transpersonen

*Autoritarismus Antisemitismus Rechtsextremismus religiöser Fundamentalismus Rassismus ...*

# ANTIFEMINISMUS: DEFINITIONSVERSUCH

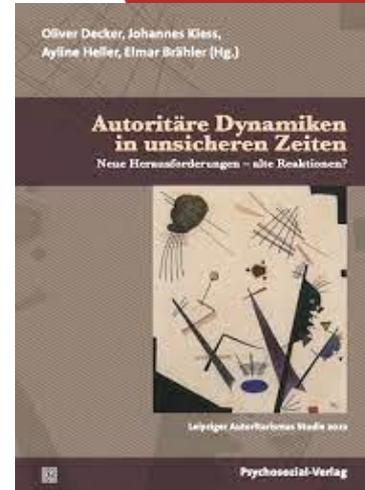
Antifeminismus ist ein

wandlungsfähiges **Ressentiment** gegen feministische **Emanzipationsbestrebungen**. Antifeministische Ideologien verteidigen eine vermeintlich **„natürliche“**, **patriarchale Geschlechterordnung und traditionelle Geschlechtervorstellungen** und stehen in enger Verbindung mit **anderen Formen von Menschenfeindlichkeit** (Homophobie, Transfeindlichkeit, Antisemitismus, Rassismus ect.).

**Feminismus** fungiert dabei als **Feindbild** für persönliche und gesellschaftliche Widersprüche und Probleme (u.A. Lang/Peters 2018, Näser-Lather et al. 2019, Birsl 2023).

Ergebnisse aus der Leipziger Autoritarismus Studie 2022

# VERBREITUNG ANTIFEMINISTISCHER & SEXISTISCHER EINSTELLUNGEN



# HÄUFIGKEITEN ANTIFEMINISTISCHER UND SEXISTISCHER EINSTELLUNGEN

	Antifeminismus	Sexismus
2020	19%	25%
2022	25%	27%

Zustimmung 2022 ...	Antifeminismus	Sexismus
Frauen	19%	22%
Männer	33%	32%

# ANTIFEMINISMUS UND ANDERE ABWERTUNGEN

Skala	Antifeminismus	Sexismus
Homophobie	<b>+.40</b>	<b>+.36</b>
Transphobie	<b>+.25</b>	<b>+.24</b>
Traditioneller Antisemitismus	<b>+.46</b>	<b>+.39</b>
Antimuslimischer Rassismus	<b>+.31</b>	<b>+.24</b>
Antiziganismus	<b>+.34</b>	<b>+.27</b>
Anti-schwarzer Rassismus	<b>+.31</b>	<b>+.30</b>

Pearsons Produkt-Moment-Korrelationen

# ANTIFEMINISMUS ALS TEIL RECHTSAUTORITÄREER DYNAMIK

Skala	Antifeminismus	Sexismus
Rechtsextreme Einstellungen (Skala)	.54	.44
soziale Dominanzorientierung	.38	.33
sado-masochistischer Autoritarismus	.36	.38
Dimensionen autoritäres Syndrom		
autoritäre Aggression	.27	.25
autoritäre Unterwürfigkeit	.35	.38
autoritärer Konventionalismus	.29	.35
Verschwörungsmentalität	.39	.29
Aberglaube	.08	.12

Für alle Korrelationen gilt:  $p < .01$ . Eigene Berechnungen auf Grundlage der Skalen Rechtsextremismus, soziale Dominanzorientierung, sado-masochistischer Autoritarismus sowie der Skalen des autoritären Syndroms: autoritäre Aggression, autoritäre Unterwürfigkeit, autoritärer Konventionalismus und Verschwörungsmentalität.

# **AKTUELLE ERSCHEINUNGSFORMEN/ KONFLIKTE**

# ANGRIFFE AUF GLEICHSTELLUNG



Eine Gleichstellungsbeauftragte meldet, dass sie auf ihrem beruflichen Facebook-Account unflätige und sexualisierende Zuschriften erhält.

The image shows the cover of a report titled "Zivilgesellschaftliches Lagebild Antifeminismus 2023" (Civil Society Status Report on Antifeminism 2023). The cover has a purple and blue background with a white mouse cursor pointing towards the bottom right. The title is in a white box, and the publisher's name, "AMADEU ANTONIO STIFTUNG", is in a green box. Below the title, it says "Dokumentation und Analysen der Medienrolle Antifeminismus".

# ANGRIFFE AUF REPRODUKTIVE GERECHTIGKEIT



FP+ • Annaberg

25.05.2024

## Thema Abtreibung: Wenn im Erzgebirge Welten aufeinanderprallen

Von Patrick Herrl

Anhören



Abtreibungsgegner auf der einen, Aktivisten auf der anderen Seite. In Annaberg-Buchholz traf am Samstag wieder ein Schweigemarsch für das Leben auf einen Gegenprotest.



# VERHINDERUNG VON GEWALTSCHUTZ

← → ↻ 📄 frauenhaus-suche.de

☆ 🗨️ ⓘ 🔁 Zum Aktualisieren neu starten

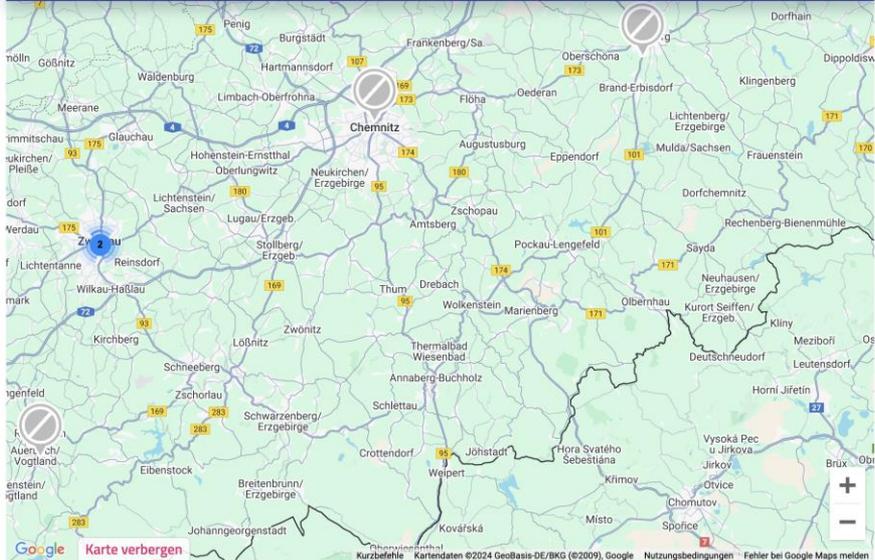
 Landesfrauenrat Start Landesfrauenrat Projekte des Landesfrauenrat Sachsen e.V. Sächsische Frauen



Aufnahme in einem grünen Haus ist möglich, kann aber nicht garantiert werden. Bitte telefonisch nachfragen.  
Keine Angabe über aktuelle Aufnahmemöglichkeit. Bitte telefonisch nachfragen.  
Telefonische Kontaktaufnahme auch möglich in einem roten Haus. Im Notfall rufen Sie die Polizei unter 110!  
Sofortaufnahme/Notaufnahme mit Weitervermittlung.



Notausstieg



23. November 2018



Unkategorisiert,  
Veranstaltungen

# QUEER- UND TRANSFEINDLICHKEIT



Bildsprache, Begriffe und Chiffren verweisen auf eine starke Verbindung zum Antisemitismus

Zentrale Narrative:

- Diffamierung sexueller Bildung als ‚Frühsexualisierung‘
- Pädophilie und vermeintlicher ‚Kinderschutz‘
- Vermeintliche Diktatur der ‚Gender-Ideologie‘



# QUEER- UND TRANSFEINDLICHKEIT



Bildsprache, Begriffe und Chiffren verstarke Verbindung zum Antisemitismus

01 DIGITAL REPORT 2023-3

ELSE  
FRENKEL  
BRUNSWIK  
INSTITUT  
FÜR DEMOKRATIEFORSCHUNG IN SACHSEN  
AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

# DIGITAL REPORT

EFBI DIGITAL REPORT 2023-3  
JOHANNES KIESS (EFBT)  
GIDEON WETZEL (AAS)

KONTAKT  
PIA SIEMER  
T: +49 341 97-37892  
M: PIA.SIEMER@UNI-LEIPZIG.DE

## ANTIFEMINISMUS UND QUEERFEINDLICHKEIT IN DER SÄCHSISCHEN TELEGRAM-SCENE

**INHALT**

In dieser Ausgabe des EFBI Digital Reports – wie die vorherigen entstanden im Kooperationsprojekt Digitales Monitoring in enger Zusammenarbeit mit der Amadeu Antonio Stiftung – berichten wir zunächst wieder allgemeine Entwicklungen der (Online-)Mobilisierung in der extrem rechten und verschwörungsideologischen Szene Sachsens. Thematisch beobachten wir eine weiterhin große Vielfalt, wobei das Thema Klimawandel(-leugnung) neben dem russischen Angriffskrieg die größte Rolle spielt und auch Corona noch immer unter den Top-Themen reüssiert. Als Schwerpunkt widmen wir uns in dieser Ausgabe dem Thema Antifeminismus und Queerfeindlichkeit. Wir beobachten, dass entsprechende Narrative zwar augenscheinlich nur eine untergeordnete Rolle spielen, sie aber immer wieder mit den dominanten Themen verknüpft werden und eine wichtige Brückenfunktion zwischen den verschiedenen Strömungen bilden. In insgesamt drei Beiträgen untersuchen unsere Autor:innen, wie Antifeminismus und Antisemitismus zusammenhängen, welche antifeministischen und queerfeindlichen Narrative auf Telegram verbreitet werden und Anklang und welche Rolle dabei russische Propaganda spielt. Der Inhalt in der Übersicht:

- Auf einen Blick . . . . . 2
- Aktuelle Entwicklungen . . . . . 3
- Vertiefende Analysen . . . . . 7
  - Antifeminismus und Queerfeindlichkeit als Brücke in Nordsachsen . . . . . 7
  - Antifeministische Narrative in der Telegram-Szene . . . . . 11
  - Sächsische Queerfeindlichkeit und russische Propaganda . . . . . 16

ative:  
ing sexueller Bildung als  
alisierung'  
e und vermeintlicher  
nutz'  
che Diktatur der ,Gender-



# RECHTE MOBILISIERUNGEN GEGEN DEN CSD

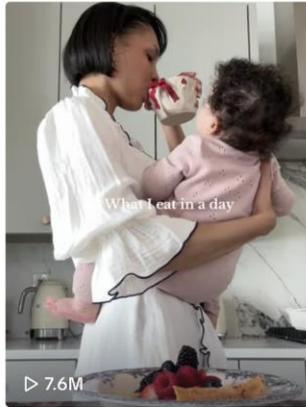


Demonstration zum CSD in Döbeln 2024

Rechter Gegenprotest unter dem Slogan „Heimat, Jugend und Nation! Nieder mit der Perversion!“



# TRADWIFE / STAY-AT-HOME-GIRLFRIEND / GOTTFLUENCERIN

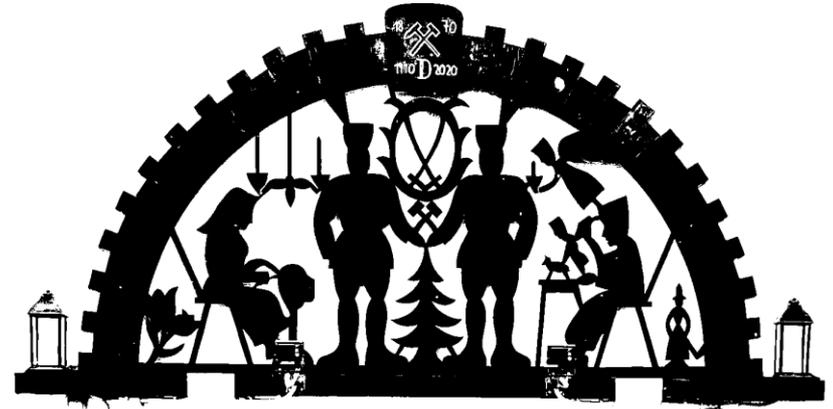


# ANTIFEMINISMUS ALS 'KRISENBEWÄLTIGUNG'

Gesellschaftliche und individuelle Funktion eines  
Ressentiments

# GESCHLECHTERDEMOKRATIE IM ERZGEBIRGE

- Wiederholte Motive:
  - Kulturelle Symbole (Engel, Bergmann, Schwibbogen)
  - Zugehörigkeit, Religion, Arbeit, Heimat & Tradition
  
- Tabu oder nur schwer zu besprechen:
  - Gewalt
  - Sexualität
  - Emanzipation und Veränderung
  - Individualität (Rückzug aus Kollektiv)
  - Angst vor Moderne u. Großstadt



# ANTIFEMINISMUS IN KRISENZEITEN



Debatte

## Antifeminismus als autoritäre Konfliktabwehr

14. Juni 2022 Charlotte Höcker Johanna Niendorf



hiighholder

Folgen

Nachricht senden



512 Beiträge

69.000 Follower

7 Gefolgt

**JANA HIGHHOLDER**

Künstler/in

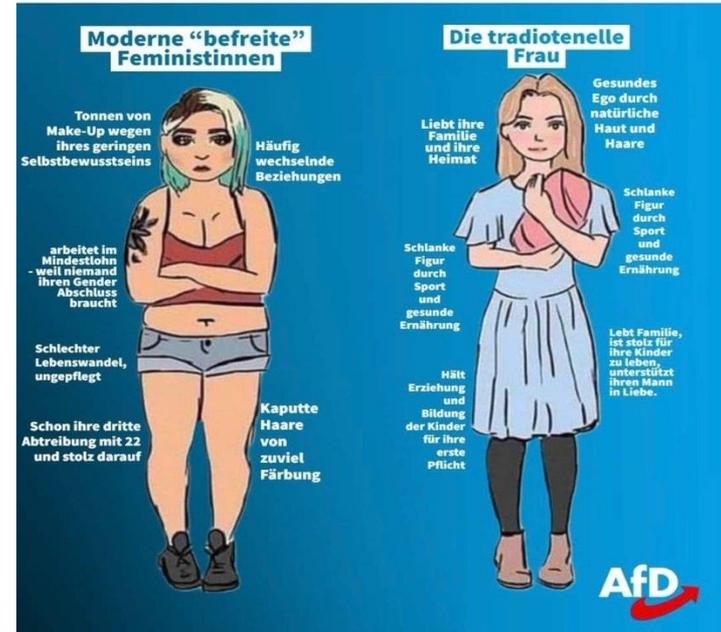
clarity in a world of confusion

† | medical doctor | int. speaker | 7x author

[linktr.ee/janahighholder](https://linktr.ee/janahighholder)



afd.sachsen



# LITERATUR

- Birsl, Ursula (2023). Wenn Feminismus zum „absoluten Feind“ wird – zu den Konturen eines anti-semitischen Antifeminismus. In: Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (Hg.). Wissen schafft Demokratie. Schwerpunkt Antifeminismus & Hasskriminalität, Band 13, Online-Ausgabe. Jena, 34–45.
- Gehrman, Anne/Klose, Lisa-Marie/Kula, Elisabeth/Schäder, Lisa (2017). "Familie, Ehe, Sexualität und Abtreibung – ein Hegemonieprojekt von rechts." *Forschungsgruppe „Religiöse Rechte“ (Hrsg.): „Im Namen Gottes...?“ Zur säkularen und religiösen Rechten in Deutschland*, S. 48-80.
- Heitmeyer, Wilhelm (2002): *Deutsche Zustände*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Höcker, Charlotte/Falk, Tabea/Niendorf, Johanna (2023). *Hoffnungsschimmer im Erzgebirge. Einblicke in das Forschungsprojekt Geschlechterdemokratie im Erzgebirge*. EFBI-Jahrbuch im Erscheinen.
- Höcker, Charlotte/Pickel, Gert/Decker, Oliver (2020). Antifeminismus – Das Geschlecht im Autoritarismus? Die Messung von Antifeminismus und Sexismus in Deutschland auf der Einstellungsebene. In Oliver Decker/Elmar Brähler (Hrsg.), *Autoritäre Dynamiken. Alte Ressentiments – Neue Radikalität. Leipziger Autoritarismus Studie 2020* (S. 249–282). Gießen: Psychosozial Verlag.
- Kalkstein, Fiona/Pickel, Gert/Niendorf, Johanna/Höcker, Charlotte/Decker, Oliver (2022): Antifeminismus und Geschlechterdemokratie. In: Decker, Oliver/Kiess, Johannes/ Heller, Aylene/Brähler, Elmar [Hrsg.]. *Autoritäre Dynamiken in unsicheren Zeiten. Neue Herausforderungen – alte Reaktionen?* Psychosozial-Verlag: Gießen, S.245-270.
- Lang, Juliane/Peters, Ulrich (2018). Antifeminismus in Deutschland. Einführung und Einordnung des Phänomens. In: Lang, Juliane/Peters, Ulrich [Hrsg.]: *Antifeminismus in Bewegung. Aktuelle Debatten um Geschlecht und sexuelle Vielfalt*. Marta Press: Hamburg, S 13-35.

# LITERATUR

- Manne, Kate (2019). Down Girl. Die Logik der Misogynie. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Näser-Lather, Marion/Oldemeier, Anna Lena/Beck Dorothee (2019). Backlash?! Antifeminismus in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Sulzbach: Ulrike Helmer Verlag.
- Planert, Ute (1998). Antifeminismus im Kaiserreich. Diskurs, soziale Formation und politische Mentalität. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

# WEITERFÜHRENDE LITERATUR



WISSEN SCHAFFT DEMOKRATIE (2023), Bd. 14

## Self-Care, Mental Health und Antifeminismus – visuelle Strategien antifeministischer InfluencerInnen auf TikTok und Instagram

Mareike Fenja Bauer (European New School of Digital Studies) & Viktoria Rösch (Frankfurt University of Applied Science)

In diesem Beitrag werden die medialen Praktiken antifeministischer Influencerinnen auf TikTok und Instagram rekonstruiert und insbesondere inhaltliche Anknüpfungspunkte an Self-Care-Diskurse in den sozialen Medien ins Zentrum der Analyse gestellt. Die zentrale These ist, dass die inhaltlichen Verknüpfungen von Self-Care-Kultur und ideologischem Traditionalismus die politische Agenda antifeministischer Influencerinnen verschleiern und das vermeintlich unpolitische Individuum ins Zentrum stellen. Der Beitrag macht damit auf die Verschränkungen neoliberaler Logiken und autoritärer Ideologien aufmerksam. Zu diesem Zweck wird das zugrundeliegende Verständnis von Antifeminismus skizziert, um das Phänomen der antifeministischen Influencerinnen zu konzeptualisieren. Anhand vier empirischer Beispiele werden zwei verschiedene Typen antifeministischer Influencerinnen und deren jeweils spezifische Verbindungslinien an Debatten um Self-Care herausgearbeitet.

